



Murten, 31. März 2005

Bericht für das 36. Geschäftsjahr der SGK 2004

1. Mitgliederbewegung

Die Schweiz. Gesellschaft für Kartographie zählte am 31. Dezember 2004 insgesamt 281 Einzelmitglieder und 30 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Zuwachs von 2 Einzel- und 2 Kollektivmitgliedern verzeichnet werden: 17 Neueintritten stehen 2 Todesfälle, 7 Austritte und 4 Ausschlüsse (Nichtzahler des Mitgliederbeitrages) gegenüber. Die Zahl von insgesamt 311 Mitgliedern bildet einen neuen Rekordbestand in der 36-jährigen Geschichte der SGK. Besten Dank an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Bocchetti Silvio (Bern), Frank Felix (Bern), Hammer Sebastian (Rüeggisberg), Hirschi Romain (Perrefitte), Imhof Beat (Balterswil), Isakowski Yvonne (Zürich), Künzler Reto (Belp), Leuschner Jana (Zürich), Lienhard Nicolas (Utzenstorf), Maisch Max (Gockhausen), Métraux Cédric (Ittigen), Muralt Janine (Koppigen), Rellstab Hannes (Lorstorf), Vogel David (Schaffhausen) sowie die Kollektivmitglieder: Bundesamt für Statistik (Neuchâtel), FHBB Abteilung Vermessung und Geoinformation (MuttENZ) und Steinegger Software (Baar).

Im Jahr 2004 haben zwei Kartografen und eine Kartografin ihre Ausbildung im Bundesamt für Landestopografie erfolgreich abgeschlossen. Es sind dies Bigler Thomas, Hammer Sebastian und Tokar Nadine. Wir wünschen den jungen Fachleuten für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Leider mussten wir in diesem Jahr auch von zwei lieben Kollegen Abschied nehmen: am 14. Januar von Christoph Brandenberger (Nachruf in KN 2/2004, S.89/90) und am 19. Juni von Hans Steinegger (Nachruf in KN 1/2005, S. 46).

2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 5 Sitzungen: am 26. Januar, 2. April, 25. Juni, 3. September und 16. Dezember. Der Versand der Mitteilungsblätter und der *Kartographischen Nachrichten* erfolgte unter Leitung von Stefan Arn durch die Lehrlingsausbildung der Landestopografie. Hella Marti verwaltete die Finanzen und Claude Vez betreute weiterhin den Publikationsverkauf. Stefan Räber ist als Sekretär gleichzeitig verantwortlich für den Web-Auftritt und dessen Aktualisierung → www.kartographie.ch resp. (neu mit «f») → www.kartografie.ch sowie → www.cartography.ch. Das Institut für Kartographie der ETH Zürich stellt den Server fürs Webhosting zur Verfügung. Das Informationsangebot zur Kartographie via Internet ist bereits gut erschlossen und wir ermuntern alle, weiterhin von diesem Angebot Gebrauch zu machen und Informationen aus ihrem Umfeld für die Website bereitzustellen. Auf grossen Anklang ist vor allem die Stellenbörse, der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender sowie der Landesbericht 1999–2002 gestossen.

Die einzelnen Mitglieder des Vorstandes haben während diesem Geschäftsjahr die für die SGK aufgewendeten Arbeitsstunden in einer Statistik zusammengetragen. Dabei resultierten folgende interessante Zahlen: Insgesamt wurden 1300 Stunden aufgewendet, davon ca. 650 Std. für die CD-Produktion der englischen Version «Topografische Karten: Kartengrafik und Generalisierung». An dieser Stelle danke ich einmal mehr denjenigen Firmen und Institutionen, die mit der Freistellung ihrer Mitarbeiter die Tätigkeit der SGK in grossem Rahmen unterstützen.

3. Veranstaltungen

Die 35. Mitgliederversammlung der SGK wurde am 24. April im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern durchgeführt. Insgesamt waren 55 Mitglieder anwesend. Neben dem Jahresbericht des Präsidenten betrafen die weiteren Traktanden die Jahresrechnung 2003, das Budget 2004 und die Teilnahme an Kongressen im laufenden Jahr. Im Jahr 2007 wird die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte in Bern die 22. *Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie* organisieren. Dem dafür gegründeten Verein wurde von der SGK ein rückzahlbares Darlehen von CHF 10'000.– gewährt. Eine kleine Statutenänderung betraf die Mitgliederbeiträge, die neuerdings als Zahlenwerte in den Statuten erwähnt werden müssen. Wahlen fanden keine statt resp. die Wiederwahl des Präsidenten und des «Vizepräsidenten» für eine weitere Amtsperiode wurde vergessen (...und wurde auch von niemandem aus dem Plenum bemerkt!) und muss an der MV 2005 nachgeholt werden.

Als fachlicher Teil standen am Nachmittag drei Vorträge auf dem Programm: André Streilein (swisstopo): *Neueste Entwicklungen der Luftbild-Aufnahmesysteme. Luftbild- und Satellitenbildarchiv swisstopo*; Jürg Lüthi (swissphoto): *Entwicklungspotential mit Laserscanning*; Christian Ginzler (WSL): *Praktische Anwendung von Luftbild- und Satellitendaten*. Eine Besichtigung der Swissarena mit dem fast 200m² grossen Orthophoto der Schweiz im Massstab 1:20'000 rundete das Fachprogramm ab.

Für die Herbsttagung am 13. November in Zürich wurde das Thema «Schweizer Kartenprodukte von entlegenen Gebieten der Welt» gewählt. Am Morgen wurden folgende Vorträge präsentiert: Arne Rohweder (Geckomaps): *Neue Himalaya-Tibet-Karte*; Thomas Kohler (CDE Geographisches Institut der Universität Bern): *Kartenprodukte für die Entwicklungszusammenarbeit*; Markus Hauser (Pamir Archiv): *Die Pamir UNESCO-Karte – Ökotourismus in Zentralasien* und Oliver Perrotet (Lima2000): *Aufbau und Organisation eines kartographischen Verlags in Peru*. Am Nachmittag wurden die 50 Teilnehmenden von Frau Elisabeth Biasio (Völkerkundemuseum der Universität Zürich) durch die Ausstellung *Prunk und Pracht am Hof Menileks: Alfred Ilgs Äthiopien um 1900* geführt.

Über den 10. Kongress INTERGEO 2004, kombiniert mit dem 52. Deutschen Kartographentag (13.–15. Oktober 2004 in Stuttgart), wurde von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Mitgliederkreis der SGK ein Bericht erstellt, der in gedruckter Form dem Infoversand beigelegt worden respektive ebenfalls auf www.kartographie.ch zu finden ist. Insgesamt wurden dort von 4 Mitgliedern der SGK gut besuchte Vorträge gehalten.

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf www.kartographie.ch zu finden. SGK-Mitglieder erhalten einen Spezialrabatt.

Die im Jahr 2002 neu herausgegebene Publikation Nr.16 «Topografische Karten: Kartengrafik und Generalisierung», eine Lehrschrift in Form einer CD-ROM im pdf-Format ist zur Zeit im Übersetzungsstadium für eine englische Version. Sie wird im Juli 2005 publiziert. Die deutschsprachige CD-ROM-Version kostet CHF 48.00 / Euro 35.00 (inkl. Versandkosten).

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

«ICA-Commission on Mountain Cartography»

(Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender)

→ www.mountaintography.org

Die Kommissionstätigkeiten beschränkten sich im Berichtsjahr hauptsächlich auf den Workshop in Nuria (katalonische Pyrenäen). Bei besten Wetterbedingungen trafen sich nun schon bereits zum 4. Mal rund 40 Fachleute aus verschiedensten Ländern zum Austausch aktuellster Informationen aus der Gebirgskartographie. Detaillierte Berichte entnehme man den Kartographischen Nachrichten und dem ICA Newsletter. Soeben sind auch die gedruckten Proceedings des Workshops im Verlag des ICC Barcelona erschienen.

Weiter sei auf die durch unser Vorstandsmitglied Stefan Räber vollständig neu gestaltete, attraktive Website der Kommission hingewiesen, welche viele Informationen zur Kommission und ihren Aktivitäten und insbesondere zu den Publikationen enthält.

«ICA-Commission on Map Generalization»

(Berichterstatter: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK)

→ www.geo.unizh.ch/ICA und neu: <http://ica.ign.fr>

In Leicester (GB) am 20./21. August 2004 in Verbindung mit der Konferenz Spatial Data Handling (SDH 2004) ein Workshop durchgeführt.

Für 2005 ist im Vorfeld der ICA Konferenz in La Coruna wie in früheren Jahren ein Workshop geplant. Weitere Informationen dazu finden sich unter <http://ica.ign.fr>

«ICA-Commission on Management and Economics of Map Production»

(Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vertreter der SGK)

→ www.geocities.com/icacmp

Keine erkennbaren Aktivitäten; Website veraltet.

«ICA-Commission on National and Regional Atlases»

(Berichterstatter: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK)

→ www.icaci.org

Die Kommission war im Berichtsjahr nicht aktiv. Für das nächste Jahr ist im Vorfeld der ICA-Konferenz ein Seminar in Madrid geplant.

«ICA-Commission on Education and Training»

(Berichterstatter: Hans-Uli Feldmann, Wabern. Vertreter der SGK)

→ <http://lazarus.elte.hu/cet>

Von den an der ICA-Konferenz in Durban angekündigten Kartographie-Ausbildungsmodulen (aufbereitet für das Internet) ist noch keines realisiert worden.

Für 2005 ist im Vorfeld der ICA-Konferenz in La Coruna ein gemeinsames Seminar geplant: «Internet-Based Cartographic Teaching and Learning: Atlases, Map Use and Visual Analytics»

«ICA-Commission on History of Cartography»

(Berichterstatter: Hans-Uli Feldmann, Wabern. Beobachter der SGK)

→ www.inst.ru/personal/apostinik/php

Keine erkennbaren Aktivitäten; Website veraltet.

Was befürchtet wurde (siehe Jahresbericht 2003) ist leider eingetroffen. Es konnten keine Kontakte zum neuen Chairman geknüpft werden. Fazit: Seit Jahren läuft die institutionalisierte und oft durchaus brauchbare internationale Zusammenarbeit im Bereich Kartographiegeschichte ausserhalb der IKV. Die regelmässigen Aktivitäten werden ausgelöst durch die Konferenzen unter der Ägide von *Imago Mundi*, die deutschsprachigen Kartographiehistorischen Colloquien sowie der SGK-Arbeitsgruppe für Kartengeschichte auf nationaler Stufe.

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

(Berichterstatter: Martin Rickenbacher, Bern)

→ www.stub.unibe.ch/dach/ch/index.html

Zum Gedenken

Am 15. April verstarb in Köniz der Kartensammler und Verleger Alfons Cavelti kurz vor seinem 88. Geburtstag. Der Verstorbene hat mit Ausstellungen, Faksimilepublikationen sowie seiner Redaktionstätigkeit viel zur Geschichte der Kartographie beigetragen. Sein Nachruf ist in Heft 30 (2004) der *Cartographica Helvetica* erschienen.

Promotion

Florian Mittenhuber hat an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern seine Doktorprüfung über «Das Verhältnis von Text- und Kartentradition in der Geographie des Klaudios Ptolemaios» bestanden. Seine Doktorarbeit wird 2006 publiziert. Wir gratulieren!

Konferenzen

Am 14. und 15. Mai fand an der Universität Zürich eine internationale Konferenz über «Maps and Images: How they have transmitted visual knowledge along the silk road» statt, an welcher gegen 60 Fachleute aus verschiedenen Wissenszweigen teilnahmen. Prof. Dr. Andreas Kaplony vom Orientalischen Institut der Uni Zürich und Dr. Philippe Fôret vom Institut für Kartographie der ETHZ, welche auch an der Herausgabe der Tagungsbeiträge arbeiten, wurden von der Cogito Stiftung, der Gerda Henkel Stiftung und der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften für die Organisation der Veranstaltung ausgezeichnet. Wir gratulieren! Näheres zu dieser Konferenz finden Sie auf Seite 56 von Heft 30 (2004) der *Cartographica Helvetica*.

Am 12. Kartographiehistorischen Colloquium in Frankfurt am Main vom 30. September bis 2. Oktober nahmen auch verschiedene Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz teil. Florian Mittenhuber referierte über «Das Verhältnis von Kartentradition und Texttradition in der Geographie des Ptolemaios», Madlena Cavelti Hammer über «Rigi-Panoramen des 19. Jahrhunderts» und Hans-Uli Feldmann über den «Topograph Charles Jacot-Guillardmod 1868–1925): Einer der Pioniere der Schweizer Felsdarstellung». Weitere Angaben zu diesem Colloquium im Rahmen von D-A-CH sind auf Seite 42 von Heft 31 (2005) der *Cartographica Helvetica* zu finden.

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Am 23. Oktober führte uns Herr Laurent Golay, Direktor des Historischen Museums Lausanne, durch die Ausstellung «Images du Monde – Une histoire de la cartographie». Erfreulich viele Kolleginnen und Kollegen aus der Deutschschweiz nahmen an dieser Veranstaltung in der Romandie teil.

Am 26. November konnte die Kolloquiumsreihe 2004/2005 an der swisstopo mit ein weiteres Mal mit einer kartographiehistorischen Veranstaltung eröffnet werden. Die sehr gut besuchte Veranstaltung zum Thema «Vor 250 Jahren: Landesvermessung aus dem Kerker heraus» wurde von Dr. Pirmin Meier und dipl. Ing. Martin Rickenbacher bestritten. Sie war dem genialen Genfer Physiker Jacques Barthélemy Micheli du Crest (1690–1766) und insbesondere seinem «Prospect Geometrique» aus dem Jahre 1754 gewidmet.

22. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie 2007 (ICHC2007)

Am 18. August wurde der Verein *22nd International Conference on the History of Cartography 2007*, der die Organisation dieser Konferenz vorbereitet, formell gegründet. Das Organisationskomitee hielt insgesamt drei Sitzungen ab. Es besteht zurzeit aus: Hans-Uli Feldmann (Konferenzdirektor), Martin Rickenbacher (Stellvertreter), Madlena Cavelti Hammer, Hella Marti (bis 17.11.) / Urs Dick (ab 2005), Philippe Forêt, Hans-Peter Höhener, Thomas Klöti, Wolfgang Lierz, Markus Oehrli, Urban Schertenleib und Ruedi Schneiter. Die Konferenz wird in den Räumlichkeiten der Kaserne Bern durchgeführt, welche mit modernster Präsentationstechnologie ausgerüstet ist. Die Homepage → www.ichc2007.ch ist bereits eingerichtet worden.

Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*

Die Ethnologin Susanne Grieder, Kuratorin des Schweizerischen Alpen Museums in Bern, wurde in das Redaktionsteam aufgenommen. Die Hefte 29 und 30 (2004) umfassen insgesamt 116 Seiten, wobei die Hälfte der zehn Aufsätze aus der Schweiz stammt. Die Zusammenfassungen der Beiträge sowie der Index sind auf der Webseite → www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html zu finden.

Archive/Kartensammlungen

Die Erschliessung des Kartenarchivs der swisstopo wurde in der Strategie 2004–2007 des Bereichs Topografie verankert. Mitte 2004 konnten die neuen Räumlichkeiten des Kartenarchivs bezogen werden. Die Datenbank umfasst nun (zusammen mit dem Legat Oberli) 28'741 Datensätze bzw. 126'610 Blätter, auf deren Metadaten via Internet unter → www.alexandria.ch zugegriffen werden kann. Damit werden zurzeit ca. 50% des geschätzten Bestandes nachgewiesen. Die konservatorischen Massnahmen wurden fortgesetzt; sie wurden in einem Beitrag in der Coop Zeitung vom 20.10.2004 einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Rahmen des Projektes HKS (Historische Karten scannen) stehen seit September sämtliche Erstausgaben und Nachführungsstände des Topographischen Atlas der Schweiz 1:25'000/1:50'000 als Produkt «Siegfriedkarte digital» zur Verfügung. Die Erstausgabe und die letzten Nachführungsstände wurden bereits anhand der Karteneckpunkte georeferenziert, was die Bildung von flächendeckenden und blattschnittfreien Zusammensetzungen ermöglicht (siehe: → www.swisstopo.ch/de/digital/siegfried.htm). Die einzelnen Blätter der Bibliotheksausgabe sind über Internet abrufbar (siehe: → www.stub.unibe.ch/maps/ta/).

Ausstellungen

«Rigi im Focus – Panoramen einst und jetzt» (1. Mai bis 15. November im Hotel Rigi Kulm).

«Images du Monde – Une histoire de la cartographie» (4. Juni bis 31. Oktober im Musée historique de la Ville de Lausanne).

«Die Juragewässerkorrektur» (am 23. Oktober im Schlossmuseum Nidau eröffnete Dauerausstellung).

Publikationen (Auswahl)

Golay, Laurent (Hrsg.): *Images du Monde. Une histoire de la cartographie*. Lausanne: Musée historique, 2004.

Huggel, Doris: *Johann Jakob Fechter 1717–1797. Ingenieur in Basel*. Lindenberg: Kunstverlag Josef Fink, 2004.

Vischer, Daniel L.: *Die Geschichte des Hochwasserschutzes [in der Schweiz]. Von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert*. Biel: Berichte des Bundesamtes für Wasser und Geologie, Serie Wasser, Nr. 5, 2004.

SOGI

(Berichterstatte: Martin Probst, Neuenhof. Vertreter der SGK)

→ www.geowebforum.ch

Die SOGI hat im vergangenen Geschäftsjahr einmal mehr die GIS/SIT, den wohl bekanntesten Anlass der schweizerischen Geomatik-Szene organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung mit Workshops, Vorträgen und Fachmesse stand unter dem Motto «Geodaten vernetzen» und fand vom 30. März bis 1. April 2004 in der BEAbern expo statt. An der SOGI-Generalversammlung vom 28. April 2004 in Bern wurde Rudolf Schneeberger als neuer Präsident sowie Fredy Widmer und Robert Weibel (ehemaliges Vorstandsmitglied des SGK) neu in den Vorstand der SOGI gewählt. Im vergangenen Jahr hat die SOGI aber auch das Impulsprogramm e-geo.ch wesentlich vorangetrieben. Zu diesem Thema fand am 21. September 2004 in Fribourg eine Fachtagung statt. Die ständigen Fachgruppen der SOGI haben im vergangenen Jahr wiederum Tagungen, Kurse oder Ausbildungsveranstaltungen organisiert, Projekte begleitet oder Informationsaustausch und Vernehmlassungen durchgeführt, unter anderem im Rahmen der informellen Konsultation zum Entwurf des Geoinformationsgesetzes (GeolG), wo in mehreren Arbeitsgruppen SOGI-Mitglieder tätig waren. Es wurden im Jahre 2004 vier Informationsblätter veröffentlicht. Das von der SOGI im Jahr 2003 erstellte geowebforum konnte im Jahre 2004 in den regulären Betrieb überführt werden. Das moderierte Diskussionsforum, welches einen einfachen und effizienten Informationsaustausch via Internet (→ www.geowebforum.ch) zu Themen rund um Geoinformation in der Schweiz ermöglicht, hat nun ein erfolgreiches Betriebsjahr hinter sich.

Der Informationsfluss von SOGI zu den Mitgliedern der SGK wurde wiederum über die Homepage der SGK gelöst, wo jeweils das aktuelle Informationsblatt der SOGI abrufbar ist und die Links zu SOGI und geowebforum verfügbar sind. Aus diesem Grund kann in diesem Bericht auf eine detaillierte Beschreibung der Aktivitäten verzichtet und dafür auf die erwähnten Dokumente verwiesen werden.